

[4048.] P. M.

Hiermit erlaube ich mir die Anzeige, daß ich am 26. Novbr. 1851 die hier unter der Firma

S. Ehlers

bestehende

Buchdruckerei, Verlags- und Sortiments-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung

mit allen Verlags- und sonstigen Rechten, sowie allen Activas seit dem 1. Jan. 1850, käuflich von den Miterben übernommen habe und unter obiger Firma fortführen werde.

Die Buchdruckerei und Verlagsbuchhdlg. ist im Jahre 1782 gegründet, nachher mit Papierhandel und im Jahre 1836 mit Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandel verbunden.

Das Sortiment ist bisher größestens Theils von der Ibbi. Dieterich'schen Buchhdlg. in Göttingen geliefert, wie dieselbe gleichfalls die Güte gehabt, den Verlag zu debitoriren, und wird dieser Geschäftsgang auch vorläufig beibehalten.

Zu gef. Aufträgen auf Druckerarbeiten erlaube mir Ihnen meine Buchdruckerei, die mit den neuesten Schriften versehen, und die in der nächsten Zeit mit einer neuen Schnellpresse vermehrt wird, bestens zu empfehlen.

Zur Verbreitung literarischer Anzeigen, sowie zur Aufnahme von Insertionen, empfehle ich die in meinem Verlage erscheinenden Blätter:

„Einbeck'sches Wochenblatt“ und „Unterhaltungsfreund“

und bedarf für das „Einb. Wochenblatt“, welches vorzüglich in hiesiger Stadt und den benachbarten Amts-Bezirken gelesen wird, 350 Anzeigen, die ich, wenn meine obige Firma darauf erwähnt, gratis beilege; ohne Erwähnung derselben berechne jedoch 8 Gr. Crt. Beilage-Gebühren; Insertionen werden die Corpus-Beile mit 8 A. Crt. berechnet. Für den „Unterhaltungsfreund“, der hauptsächlich in den Fürstenthümern Hildesheim, Göttingen, Grubenhagen und den Harzbezirken gelesen wird, bedarf ich 1500 Beilagen und berechne für das Beilegen pr. 1000 # 1. Crt.: Inserate werden die Corpus-Beile mit nur 1 Gr. Crt. berechnet.

Gestützt auf die Erfahrungen, welche ich mir durch mehrjährige Thätigkeit im Buchhandel und namentlich in der Ibbi. J. Eucharde'schen Buchhdlg. erworben, erlaube ich mir, um gefällige Mittheilung von Placaten, Versendungsacturen, lit. Anzeigen, Subscriptionslisten, Verlags- und Antiquar-Catalogen ic. durch Einschluß der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen zu bitten, und können Sie sich der besten Verwendung dafür versichert halten. — Zugleich bitte ich aber auch die resp. Sortiments-Buchhdlgn. um gefällige Verwendung für meinen Verlag, der gleichfalls von oben gen. Buchhdlg. zu beziehen ist.

Einbeck, im März 1854.

F. S. Wilh. Ehlers.

[4049.] Stückstadt, 24. März 1854.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich die im Jahre 1845 begründete, seit 1851 mit meinem Schwager, Herrn C. F. Eller, gemeinschaftlich und nach dessen im vorigen Jahre Statt gehabtem Austritt bisher allein fortgeführte

Einundzwanzigster Jahrgang.

Buch-, Musikalien-, Landkarten- und Kunsthandlung,

unter der Firma

Würger und Eller,

an meinen Freund und bisherigen Mitarbeiter, Herrn Adolf Ettler,

ohne Activa und Passiva käuflich abgetreten habe, der dieselbe unter seiner Firma fortführen, jedoch nicht in directen Verkehr mit dem Buchhandel treten wird, sondern seinen Bedarf von mir bezieht, aber doch um Zusendung von Anzeigen, Subscriptionslisten ic. mit seiner Firma durch mich bittet.

Zu gleicher Zeit mache ich Ihnen hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich Anfang Mai nach Hamburg übersiedeln und daselbst eine

Buch- und Kunsthandlung, nebst Leihbibliothek,

unter der Firma

Gustav Carl Würger,

eröffnen werde.

Indem ich meinen Herren Kollegen für das mir seither in so vollem Maße erwiesene Vertrauen verbindlichst danke, ersuche ich Sie gleichzeitig, mir dasselbe auch in meinem neuen Wirkungskreise gütigst angezeihen lassen zu wollen, der ich dieses in jeder Hinsicht zu rechtfertigen bemüht sein werde.

Demnach ersuche ich Sie höflichst, mir, nach wie vor, Ihre Neuigkeiten, sammt den bisherigen Fortsetzungen, geneigtest zugehen lassen und die bisherige alte Firma in die neue umändern zu wollen. Auch wollen Sie mich gefälligst mit Inseraten für die Hamburger Zeitungen, sowie für das in ganz Holstein verbreitete Igehoer Wochenblatt unterstützen. Ferner bitte ich um nochmalige Einsendung Ihrer diesjährigen Neuigkeiten und eines vollständigen Verlags-Catalogs.

Für Alles unter der Firma Würger und Eller gelieferte habe ich und werde die Saldis auszahlen lassen; ebenso gehört das unter der alten Firma Ihnen gelieferte auf mein Konto.

Meine Commissionen in Leipzig besorgt, nach wie vor, mein langjähriger Freund, Herr Gustav Brauns, so wie in Kopenhagen die Herren C. E. Lose und Delbanco, die bei Credit-Verweigerung fest Verlangtes einlösen.

Ein von mir eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist bei dem Vorstand des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.

Ihrem geneigten Wohlwollen mich bestens empfohlen haltend, zeichne

achtungsvoll und ergebenst

Gustav Carl Würger.

[4050.] Affocié-Gesuch.

Zu eine der frequentesten Buch- und Musikalienhandlungen einer bedeutenden Stadt Süddeutschlands, wird ein Affocié, der eine Einlage von mindestens 4000 fl. machen kann, unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. — Auch könnte ein Zweig des Geschäfts, entweder Buch- oder Musikalienhandlung, mit Leihanstalt, käuflich abgegeben werden. Briefe mit der Chiffre L. befördert die Redact. des Börsenblattes.

[4051.] Kauf-Gesuch.

Ein zahlungsfähiger Mann sucht ein solides, gut rentirendes Geschäft von mittlerem Umfange, am liebsten in Preussen, unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen. Da nur

auf reelle Offerten reflectirt wird, so werden auch nur solche, unter Beifügung der billigsten Verkaufsbedingungen, franco, unter Chiffre A. C. # 7. durch Herrn Ed. Langbein (C. Cnobloch) in Leipzig erbeten.

[4052.] Verkauf.

Eine wohlfortierte Musikalien-Leihanstalt in der Bundesstadt Bern wird sofort zum Verkauf ausbezogen. Zufälligen Kaufs Liebhabern wird beiläufig bemerkt, daß die stark bevölkerte Stadt, deren Umgebung, sowie die ganze westliche Schweiz ein weites Feld bieten, welche einem thätigen, umsichtsvollen Sortimenten ein gewinnreiches, lohnendes Resultat sichern. Anfragen über Näheres werden entgegen genommen unter D. A. franco, poste restante Bern.

[4053.] Vortheilhafte Verkaufs-Offerte.

In einer der ersten Städte des Königreich Sachsens bietet sich gegenwärtig für einen Buchhändler, welcher mindestens über 5000 # disponiren kann, die Gründung der sichersten Existenz durch Acquisition eines in der besten geschäftlichen Lage befindlichen, sehr bedeutenden antiquarischen Lagers, Verlags- und Sortiments-Geschäftes.

Bürgt nun schon der fest begründete gute Ruf der Firma für die Gedeihenheit dieses Geschäftes, so machen die günstig gestellten Bedingungen diesen Verkauf noch vorzüglich aller Beachtung werth.

Die Uebernahme dieses Geschäftes kann sofort erfolgen, und wollen sich Reflectanten (Unterhändler finden keine Berücksichtigung) des Weitern halber wenden an die mit dem vollständigen Abschluss beauftragte

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[4054.] Buchdruckerei zu verkaufen.

Eine vollständig eingerichtete Druckerei steht billig zu verkaufen. Dieselbe besteht aus einer im besten Stande sich befindenden eisernen Presse, circa 3500 Pfd. Schriften, enthaltend alle Grade Brods, Titel- u. Zierschriften, nebst Einfassungen und Tabellen-Linien. Nähere Auskunft unter Lit. D. B. Nr. 16 erteilt die Expedition der Neuen Trier'schen Zeitung in Trier.

Fertige Bücher u. s. w.

[4055.] So eben wird an alle diejenigen, welche verlangt haben, versendet:

Oeuvres complètes de François Arago, publiées sous la direction de Mr. Barral. Tome I. (Notices biographiques. Tome I.)

Preis 2 # mit 25 %.

Die schön ausgestattete Original-Ausgabe hat einen sehr großen Käuferkreis. Jede größere Bibliothek, sowie jeder Gebildete, welcher der französischen Sprache mächtig ist, wird am liebsten die Werke dieses großen Gelehrten in der Original-Ausgabe lesen und kaufen. Ich bitte deshalb um recht thätige Verwendung, welche ich durch à Cond.-Sendungen u. Prospekte so viel als möglich unterstütze.

Leipzig, d. 28. März 1854.

F. O. Weigel.

81